

Plan for opplegget.

1. økt/ 45 min:

Første aktivitet: Jeg liker at elevene har en forventning når de skal se en film. Derfor liker jeg å starte med en "før-films-aktivitet".

Forslag: Elevene får vite at filmen heter *Emmas Glück*. De får så en del stikkord fra historien om Emma og Max som de i par må lage en historie ut av. Dette for å bygge opp en forventning om hvordan historien KAN være.

Mulige stikkord: Emma – Max – Schweinezüchterin – Autoverkäufer – Geld klauen – verschuldeter Hof – liebt Schweine – zärtlich schlachten – Krebskrank – aus der Kurve fliegen – auf dem Hof landen – wahres Glück - wenig Zeit – schöne Landschaft – Vorurteile – Neid – Einsamkeit – "Zweisamkeit"

Elevene får 10 minutter til å diskutere seg fram til / finne på en historie ut fra stikkordene. Vi hører historiene i plenum. Elevene får øvet seg på å fortelle (ganske) spontant.

2.aktivitet:

- Rekapitulere litt om film, nemlig Anslaget/ Der Vorspann.

(Om elevene har sett *Lola rennt* og jobbet med tekst om filmkunnskap , kan vi gå rett på anslaget (Der Vorspann). Hvis ikke ville jeg ha jobbet meg gjennom det som var anbefalt i forbindelse med *Lola rennt*. Da må det settes av ekstra tid til det)

3 stikkord er *Stimmung, Erzählweise und Hauptthematik* og dessuten die 3Ps (*Personen, Platz, Problem*)

- Vis filmens anslag. La elevene diskutere (evt. notere) stikkord til disse 6 stikkordene.

Ganz am Anfang, bevor der Film anfängt, sehen wir eine kurze Sequenz, in der Emma Moped fährt und sexuelle Befriedigung dadurch erreicht (Emmas Glück – einer von denen ☺) . Sie bleibt im Gras liegen und auf ihrer Wange sitzt eine Heuschrecke. Dann fängt der Film an. Emma läuft auf dem Hof umher mit einigen ihrer Schweine. Wir sehen schon, dass wir auf dem Lande sind, dass der Hof ziemlich herabgekommen aussieht. Emma ist eine schöne, junge Frau aber total unmodern gekleidet und ihre Kleider sind schmutzig. Sie lockt eines der Schweine mit sich und schlachtet es auf ihrer eigenen zärtlichen Weise (Dies ist ein "frampek" auf eine der letzten Szenen im Film – was wir aber erst am Ende verstehen). Sie hängt das geschlachtete Schwein auf, reinigt es mit einer Bürste, damit die Haut weiss und sauber wird, und ist dabei, es aufzuschneiden und das Bauchinnere herauszunehmen. Währenddessen ist viel Fokus auf Emmas Hände, die ganz dreckig sind.

Abwechselnd sehen wir einen jungen Mann, der in eine CT-Trommel eingeschoben wird. Es wird auf seine nackte Bauchhaut fokussiert, auf seine sauberen Hände und auf sein ernstes Gesicht.

Ich würde behaupten, der Vorspann ist zu Ende in dem der Mann mit dem Arzt ein Gespräch anfängt mit den Worten: "Ich sterbe".

Während dieser Geschehnisse wird Musik (ohne Text) gespielt, die mich (auf jeden Fall) ein bisschen stresst.

Nach dem Vorspann könnte man (vielleicht) Folgendes von den Schülern bekommen:

Stimmung: Die Stimmung am Anfang ist gut (Emma + Schweine), das Wetter ist schön, Natur-pur/ auf dem Lande. Es sind zwei Personen. Die sind beide einsam (kennen sich nicht ?), Ein Tropfen Wehmut in der Freude: Schweine werden geschlachtet, Der Mann scheint krank zu sein/hat Angst vor dem Tod.

Erzählweise: Realistisch (keine fantastischen Elemente)

Hauptthematik: Leben und Tod? (Hartes) Leben auf dem Lande. Liebe? Angst vor dem Tod?

Personen: Ein Mann. Eine Frau (Emma. Das wissen wir vom Titel)

Platz: Auf dem Lande. Im Krankenhaus (in der Stadt? Dies wird im Nachhinein witzig, weil sie mit dem Traktor ins Krankenhaus fahren)

Problem: Der Mann ist krank. (soviel wir bis jetzt wissen)

- Vis filmens anslag igjen. La elevene få utdype (muntlig eller skriftlig)

Da vil det sikkert også komme opp andre ting, som for eksempel bruken av kontraster (Emmas Hande vs Max Hande), paralleller (Max` Bauch vs. Der Bauch des Schweines) etc.

2. og 3.økt (inkludert pausen): Vis filmen (99 minutter)

Lekse til 4.økt: Aufgabe 1 (på vedlagte oppgaveark)

4.økt: (45 minutter)

En kommentar först: Her er det mange muligheter. Denne filmen har – slik jeg ser det – en tematikk som innbyr til refleksjon over "livet, doden og kjarligheten", det flyktige ved det, det fantastiske ved det, det grusomme ved det... Her er det alle muligheter til å "kaste seg ut i det". Jeg har provd å fange noe av dette med oppgavene på det vedlagte oppgavearket, eks. oppg: 2,3,5,6 og 8. Oppgavene 1, 4 og 7 er kanskje mer "tradisjonelle".

- a) Hvis man vil gripe tak i hovedtematikken igjen, kan må be elevene ta fram notatene fra arbeidet med anslaget, så kan man utdype dem i fellesskap. Hva mener vi NÅ er hovedtematikken?
- b) Man kan så la elevene jobbe med (noen av) oppgavene på egenhånd. Skrive egne svar. Forberede framlegg muntlig for klassen/gruppa.
- c) Man kan evt. arrangere kafedialoger. Og dette kan våre interessant fordi svarene vil ikke nodvendigvis bli like. Her handler det om egne måter å se ting på. Kafeverten oppsummerer.

5.økt: (45 minutter)

En avslutning på arbeidet med denne filmen kan våre elevforedrag.

De kan bruke alle notatene sine fra arbeidet (evt fra kafedialogene) til å sette sammen et foredrag, for eksempel med overskriften " *Emmas Glück, was mir gefallen hat an diesem Film*" eller " *Emmas Glück. Eine kleine Filmanalyse*". Foredraget skal vare i 10 minutter.

Cafedialog(e):

Man etabliert Stationen (Cafés) im Klassenzimmer. In jedem Café soll eine Aufgabe gelöst werden/ eine Problemstellung diskutiert werden. Jedes Café hat einen Wirt/eine Wirtin. Diese Person funktioniert als Sekretär/Sekretären und "bewirtet" (Lesen Sie: referiert) sein Café die ganze Stunde/ die ganze Unterrichtseinheit durch. Die sonstigen Schüler wandern von Café zu Café und bekommt also jedes Mal eine neue Aufgabe/eine neue Problemstellung, während der Cafewirt/die Cafewirtin immer von derselben hört – und Referat macht.

Am Ende der Unterrichtseinheit können entweder die Caf wirtInnen die Diskussionen der unterschiedlichen Gruppen zusammenfassen (mündlich) ODER eine schriftliche Zusammenfassung machen, die allen zukommen kann – entweder per E-Mail oder als Dokument im Fachraum (ITSL, Fronter etc)